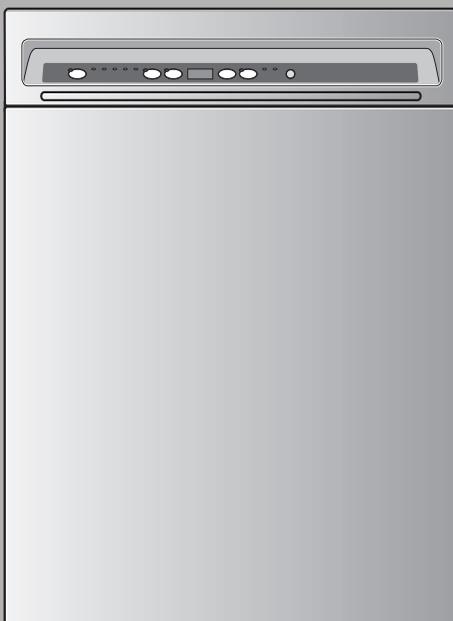


**Geschirrspüler**

# **Adora S integriert**



**Bedienungsanleitung**

Liebe V-ZUG-Kundin, lieber V-ZUG-Kunde

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben.

Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

**Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.**

## Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

## Verwendete Symbole



**Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!**

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
  - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.



Kennzeichnet nützliche Anwenderhinweise.

## Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten 3 Ziffern auf dem Typenschild. Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für folgende Modelle:

Modell	Typ	Modell-Nr.	Einbaunorm
Adora 55 S	GS55Si/-c	182	SMS 55
Adora 55 S	GS55S-Gi/-c	184	SMS 55
Adora 60 S	GS60Si/-c	186	EURO 60
Adora 60 S	GS60S-Gi/-c	188	EURO 60

# Inhalt

<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>5</b>
Vor der ersten Inbetriebnahme	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Bei Kindern im Haushalt	7
Zum Gebrauch	8
<b>Ihr Gerät</b>	<b>10</b>
Gerätebeschreibung	10
Geräteaufbau	11
Bedienungs- und Anzeigeelemente	12
<b>Programmübersicht</b>	<b>14</b>
Zusatzfunktionen	16
Fondue/Raclette-Programm	17
<b>Benutzereinstellungen</b>	<b>19</b>
Spülmittel 3in1	20
Kindersicherung	21
Wasserhärte	22
Glanzmitteldosierung	23
<b>Spülen</b>	<b>24</b>
Gerät vorbereiten	24
Geschirrkörbe beladen	25
Beladetipps Oberkorb	26
Beladetipps Unterkorb	30
Spülmittel einfüllen	33
Programm wählen	35
Zusatzfunktion wählen	36
Programm unterbrechen	38
Programm vorzeitig abbrechen	39
Programmende	40
Bedienung bei aktiver Kindersicherung	41

<b>Pflege und Wartung</b>	<b>43</b>
Reinigung allgemein . . . . .	43
Aussenreinigung . . . . .	43
Siebe reinigen . . . . .	44
Sprüharme reinigen . . . . .	45
Filtersieb im Wasseranschluss reinigen . . . . .	46
Regeneriersalz einfüllen . . . . .	47
Glanzmittel einfüllen . . . . .	48
<b>Störungen selbst beheben</b>	<b>49</b>
Was tun, wenn ... . . . .	49
Stromunterbruch, Betriebsunterbruch . . . . .	53
<b>Tipps rund ums Spülen</b>	<b>54</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>55</b>
Zubehör und Ersatzteile . . . . .	56
Hinweise für Prüfinstitute . . . . .	57
<b>Entsorgung</b>	<b>60</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>61</b>
<b>Reparatur-Service</b>	<b>63</b>
<b>Kurzanleitung</b>	<b>64</b>

# Sicherheitshinweise



**Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.**

Gemäss IEC 60335-1 gilt vorschriftsgemäss:

- Personen (einschliesslich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für die Sicherheit verantwortliche Person benutzen.

## Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Den Salzbehälter des Wasserenthärters mit ca. 1,5 l Wasser und 1 kg Regeneriersalz auffüllen.
- Die Salzlösung mit einer Holzkelle gut umrühren.



Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von Spülmittel 3in1.

- Es ist ratsam, einen Spülgang ohne Geschirr durchzuführen (Programm  mit Spülmittel). Dadurch werden fabrikationsbedingte Fettrückstände entfernt.



Das Gerät wurde vor der Auslieferung mit Wasser geprüft. Daher können im Gerät Wasserrückstände vorhanden sein.

## **Bestimmungsgemäße Verwendung**

- Das Gerät ist ausschliesslich zum Spülen von haushaltüblichem Geschirr und Besteck mit Wasser und handelsüblichen, spülmaschinentauglichen Spülmitteln geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Reparatur-Service'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Zubehör und -Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können. Geben Sie diese, wie auch die Installationsanleitung, zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren.

## **Bei Kindern im Haushalt**

- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Das Wasser im Gerät ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sind, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Gerät fern.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstickten führen! Spülmittel, Regeneriersalz und Glanzmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nutzen Sie die Möglichkeiten der Kindersicherung.

## Zum Gebrauch



**Wird der Strom abgeschaltet, so ist der im Gerät eingebaute Überschwemmungsschutz unwirksam.**

- Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Wenden Sie sich an unseren Kundendienst, falls Sie Mängel feststellen.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss sofort der Wasserhahn zuge dreht und das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür. Lassen Sie die Gerätetür nach dem Be- oder Entladen nicht offen stehen. Die offene Gerätetür stellt eine Gefahrenquelle dar, Stolpergefahr und Quetschgefahr!
- Um eine Verletzungsgefahr auszuschliessen, sind Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb zu stellen, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten). Solches Besteck kann auch horizontal in den oberen Korb gelegt werden.
- Stützen Sie sich nicht auf dem Oberkorb ab, Unfallgefahr!
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Beachten Sie zum Schutz Ihres Geschirrs die Hinweise, welche Sie unter 'Tipps rund ums Spülen' finden.
- Verwenden Sie nur Spülmittel, Glanzmittel und Regeneriersalz, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz im Geschirrspüler ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechende Gebrauchsanweisung genau.
- Spülen Sie nie ohne oder mit zu wenig Spülmittel, Beschädigungsgefahr!
- Verwenden Sie keine Handspülmittel, da diese starken Schaum bilden und Funktionsstörungen bewirken.
- Lagern Sie Spülmittel und Regeneriersalz an einem trockenen und kühlen Ort. Verklumpte Spülmittel können zu Störungen führen. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise der Hersteller von Spül- und Glanzmitteln.

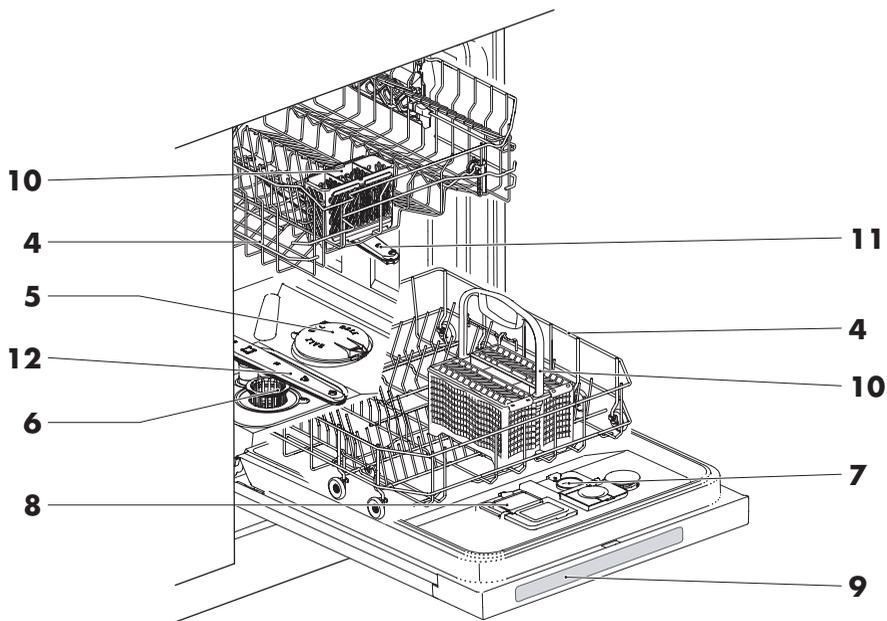
- Nie Spülmittel in den Glanzmittelbehälter oder in den Regeneriersalzbehälter einfüllen. Sollte dies trotzdem passiert sein, darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden, da sonst kostspielige Schäden entstehen. Rufen Sie das Service-Center an, welches Sie unter 'Reparatur-Service' finden.
- Nach dem Auffüllen des Salzbehälters das Programm «Vorspülen» laufen lassen.
- Gegenstände, die mit feuergefährlichen oder korrosiven Lösungsmitteln, Farben, Wachsen, Chemikalien (Säuren, Basen) oder Eisenspänen verschmutzt sind oder Fasern abgeben können, dürfen nicht im Gerät gespült werden.
- Geben Sie an Stelle oder zusätzlich zum Wasser keine Lösungsmittel (z.B. Terpentin, Waschbenzin) in das Gerät, Brand- und Explosionsgefahr!
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere im Gerät befinden. Rostanfällige Fremdkörper, wie Nägel und Büroklammern, können Gerätebauteile und das Geschirr beschädigen.
- Unnötiges Öffnen der Gerätetür während des Betriebes vermeiden. Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr! Durch den austretenden Dampf könnte eine Kombinationsabdeckung aus Holz beschädigt werden. Brillengläser können beschlagen und Ihre Sicht beeinträchtigen.
- Verlassen Sie die Wohnung nicht für längere Zeit, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Schliessen Sie bei länger dauernder Abwesenheit stets zuerst den Wasserhahn und schalten Sie dann auch den elektrischen Strom ab, indem Sie den Netzstecker ausziehen oder die Sicherung abschalten. Den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen. Der Netzstecker und der Wasserhahn sind häufig im Schrank neben dem Gerät (unter dem Spülbecken, hinter dem Abfalleimer) zu finden.
- Spritzen Sie keinesfalls das Gerät aussen mit Wasser oder einem Dampfreinigungsgerät ab.
- Kontrollieren Sie den Ablaufschlauch von Zeit zu Zeit bezüglich Risse, Knicke, Verdrehungen usw.

# Ihr Gerät

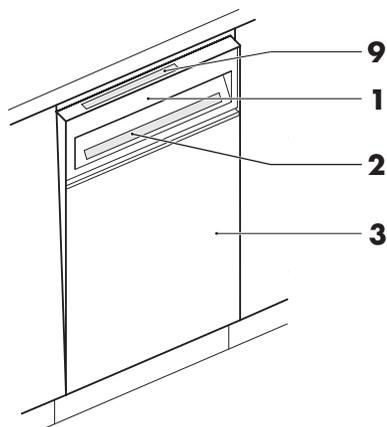
## Gerätebeschreibung

- Fassungsvermögen 12 internationale Massgedecke
- 7 Programme
  - «Alltag»
  - «Kurz/Glas»
  - «Fondue/Raclette»
  - «Intensiv»
  - «Vorspülen»
  - «Norm/Standard»
  - «Hygiene»
- Zusatzfunktionen
  - «Energiesparen»
  - «Nur-Oberkorb-Spülen»
  - «Startaufschub»
- Spülmittel 3in1
- Kindersicherung
- Überschwemmungsschutz
- 4-stellige Digitalanzeige
- Automatischer Kalksensor
- Automatische Glanzmitteldosierung
- Trocknungsgebläse

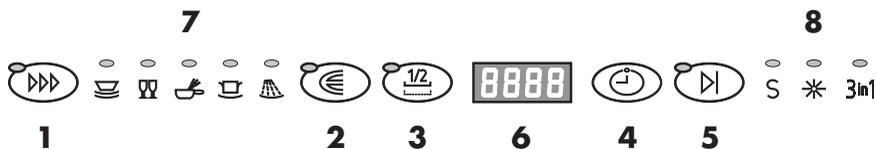
## Geräteaufbau



- 1 Türgriff
- 2 Bedienungs- und Anzeigeelemente
- 3 Gerätetür
- 4 Geschirrkörbe
- 5 Salzbehälter
- 6 Grob- und Feinsieb
- 7 Glanzmittelbehälter
- 8 Spülmittelbehälter
- 9 Programmkurzanleitung
- 10 Besteckkorb
- 11 Sprüharme



## Bedienungs- und Anzeigeelemente



### Programmwahltafeln

- |          |                     |                   |
|----------|---------------------|-------------------|
| <b>1</b> | Programmwahl        | mit Kontrolllampe |
| <b>2</b> | Energiesparen       | mit Kontrolllampe |
| <b>3</b> | Nur-Oberkorb-Spülen | mit Kontrolllampe |
| <b>4</b> | Startaufschub       |                   |
| <b>5</b> | Programmende        | mit Kontrolllampe |

### Digitalanzeige

- 6** Anzeige für:
- Programmdauer/Programmrestzeit
  - Startaufschub
  - Kindersicherung
  - Spültemperatur (für Phase «Reinigen»)
  - Hinweis- und Störungsmeldungen

### Programm- und Hinweissymbole mit Kontrolllampen

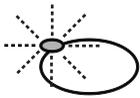
- 7** Anzeige für:

	Alltag		Vorspülen
	Kurz/Glas		Norm/Standard
	Fondue/Raclette		Hygiene
	Intensiv		

- 8** Anzeige für:

	Nachfüllanzeige Salz
	Nachfüllanzeige Glanzmittel
	Anzeige Spülmittel 3in1

## Kontrolllampen

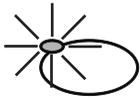


### **Kontrolllampen blinken**

Programme bzw. Funktionen können gewählt werden.

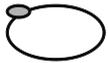
### **Kontrolllampe der Taste «Programmende» blinkt**

Das Programm ist beendet.



### **Kontrolllampen leuchten**

Programm bzw. Funktion ist aktiv.



### **Kontrolllampen dunkel**

Programm bzw. Funktion ist ausgeschaltet.

# Programmübersicht

Programm/Symbol	Anwendungsbereich
<p><b>Alltag</b></p> 	<p>Bei jeglichem Verschmutzungsgrad, mit Ausnahme von angebranntem, stark eingetrocknetem Schmutz.</p>
<p><b>Kurz/Glas</b></p> 	<p>Leicht verschmutztes Geschirr, Apéro- und Kaffeegeschirr. Nicht für langsam auflösende Tabs geeignet.</p>
<p><b>Fondue/Raclette</b></p> 	<p>Angebrannter Schmutz und starke Verschmutzungen, insbesondere Käsean- schmutzungen (Fondue- und Raclettegeschirr), Töpfe, Gratinformen.</p>
<p><b>Intensiv</b></p> 	<p>Stark verschmutztes Spülgut, insbesondere für stärkehaltige Verschmutzun- gen (Reisgerichte, Kartoffelstock usw.) geeignet.</p>
<p><b>Vorspülen</b></p> 	<p>Verhindert ein Antrocknen von Schmutz, sofern ein Programm erst später ge- startet wird.</p>
<p><b>Norm/Standard</b></p> 	<p>Deklarationsprogramm für stark verschmutztes Spülgut.</p>
<p><b>Hygiene</b></p> 	<p>Gründliche Reinigung des Gerätes und des Ablaufes. Geschirr mit höheren Hy- gieneanforderungen (Babyflaschen, Schneidebretter) können mit höherer Temperatur gereinigt werden. Vor dem Programmstart Siebe reinigen.</p>

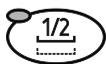
**Programmablauf/Verbrauchsdaten**

<b>Vor- spülen</b>	<b>Reinigen</b>	<b>Zwischen- spülen</b>	<b>Glanz- spülen</b>	<b>Trock- nen</b>	<b>Dauer</b>	<b>Wasser</b>	<b>Energie</b>
Ja	55 °C	Ja	65 °C	Ja	1h10	14 l	1,1 kWh
Nein	45 °C	Ja	60 °C	Ja	0h45	12 l	0,9 kWh
Ja	65 °C	Ja	65 °C	Ja	2h25	19 l	1,6 kWh
35 °C	65 °C	Ja	65 °C	Ja	1h30	23 l	1,55 kWh
Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	0h07	4 l	0,05 kWh
Nein	50 °C	Ja	65 °C	Ja	1h55	12 l	1,05 kWh
60 °C	70 °C	Ja	70 °C	Ja	1h30	14 l	1,3 kWh

## Zusatzfunktionen

Zu den Programmen können die beiden Zusatzfunktionen «Nur-Oberkorb-Spülen» und/oder «Startaufschub» angewählt werden.

Die Zusatzfunktion «Energiesparen» kann nur bei den Programmen // und   angewählt werden.

Funktion/Symbol	Anwendungen
<b>Energiesparen</b> 	Reduziert die Spültemperatur beim Programmschritt «Reinigen» um 5 °C. Dies spart ca. 10 % Energie und schont die Gläser. Ideal für wenig verschmutztes Spülgut mit geringen Stärke- oder Eiweissansammlungen.
<b>Nur-Oberkorb-Spülen</b> 	Nur der obere Sprüharm wird zum Spülen eingesetzt. Es darf nur der obere Geschirrkorb gefüllt werden.
<b>Startaufschub</b> 	Der Start des Spülvorganges kann in Schritten von einer Stunde bis maximal 24 Stunden verzögert werden. Die letztmalig eingegebene Startaufschubzeit wird als Vorschlag angezeigt.



Mit der Zusatzfunktion «Energiesparen» und «Nur-Oberkorb-Spülen» verkürzt sich die Programmdauer.

## Fondue/Raclette-Programm

### Anwendungsbereiche

- Entfernt starke Käseverschmutzungen, die bei Fondue- und Raclettegeschirr üblich sind.
- Entfernt angebrannten Schmutz aus Gratinformen.
- Alle sonst üblichen Geschirrsorten können gereinigt werden.

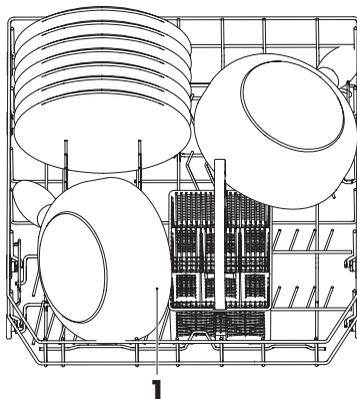
### Tipps für ein optimales Ergebnis

- Emaillierte Metallcaquelons sowie Caquelons aus Steingut können problemlos im Geschirrspüler gereinigt werden.



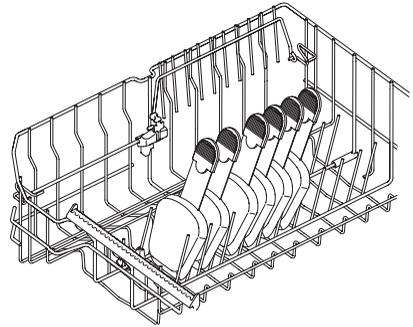
Toncaquelons (rotbraune Farbe) eignen sich nicht zum Spülen im Gerät, da diese Wasser aufnehmen.

- ▶ Caquelon **1** mit dem Griff nach unten platzieren, so kann das Restwasser auslaufen.



Caquelons mit grosser Öffnung im Hohlgriff sind für die Reinigung im Geschirrspüler gut geeignet.

- ▶ Raclettepfännchen im Oberkorb gemäss Abbildung einordnen.



Geben Sie zusätzlich zum Spülmittel im Dosierfach ca. einen Esslöffel Spülmittel in die Vorspülkammer. Damit verbessern Sie das Reinigungsergebnis bei stark angebrannten Verschmutzungen.

Verwenden Sie eine Aluminium-Rondelle (Wärmeverteiler-Platte), die zwischen Rechaud und Caquelon platziert wird. Damit schonen Sie Ihr Caquelon und vermeiden extrem stark angebrannte Verschmutzungen.

Stark verkohlte Verschmutzungen sind durch das Spülen im Gerät leider nicht vollständig entfernbar.

# Benutzereinstellungen

Sie können bestimmte Benutzereinstellungen des Gerätes Ihren Wünschen anpassen. Einstellungen können durchgeführt werden, wenn kein Programm läuft. Das generelle Vorgehen ist für alle Einstellungen sinngemäss gleich.

## Einstieg in den Einstellmodus

- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten.
  - In der Digitalanzeige steht **EEEE**.
- ▶ Durch wiederholtes Antippen der Taste  erscheinen die verschiedenen Einstellungen.
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern.
  - Diese wird direkt übernommen und muss nicht bestätigt werden.

## Verlassen des Einstellmodus

- ▶ Taste  so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.



Wird während 1,5 Sekunden keine Taste gedrückt, erlöschen die Anzeigen.  
Die Eingabe ist gesichert.

## Spülmittel 3in1

Die Einstellung **3in1** führt bei Verwendung von Spülmittel 3in1 zu einer optimalen Anpassung des Programms.

- Produkte 3in1 dürfen im Allgemeinen nur bis zu einer bestimmten Wasserhärte eingesetzt werden. Leuchtet die Nachfüllanzeige **S** bzw. **\*** auf, sollte weiterhin Salz bzw. Glanzmittel aufgefüllt werden.
- Sehr kurze Programme werden verlängert, da Spülmittel 3in1 eine längere Auflösdauer besitzen.
- Die Nachtrockenphase wird etwas verlängert.

## Spülmittel 3in1 einstellen

- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste  1x antippen.
  - In der Digitalanzeige steht  für Spülmittel 3in1 AUS (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern.
  - In der Digitalanzeige steht  für Spülmittel 3in1 EIN.
  - Die Kontrolllampe **3in1** leuchtet.
- ▶ Zum Verlassen Taste  so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

## Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten oder Abbrechen eines Programms verhindern.

### Kindersicherung EIN/AUS einstellen

- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste  2x antippen.
  - In der Digitalanzeige steht  für Kindersicherung AUS (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern.
  - In der Digitalanzeige steht  für Kindersicherung EIN.
- ▶ Zum Verlassen Taste  so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

## Wasserhärte

Der eingebaute Wasserenthärter entzieht dem Wasser den Kalk und ermöglicht so eine einwandfreie Reinigung. Seine Wirksamkeit wird durch regelmässiges, automatisches Regenerieren gewährleistet. Ihr Gerät ist mit einem automatischen Kalksensor ausgerüstet. Die Wasserhärtestufe muss deshalb nicht eingestellt werden. Das Gerät startet den Regeneriervorgang zum richtigen Zeitpunkt automatisch. Nach dem Regenerieren beginnt das nächste Programm zuerst mit dem Durchspülen des Wasserenthärters durch gleichzeitiges Wasserzulaufen und Abpumpen.

Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von Spülmitteln 3 in 1.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Einstellungen gemäss der nachfolgenden Härtestufentabelle vorzunehmen.



Angaben zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie im Internet unter [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch) und bei der örtlichen Wasserversorgung.

## Wasserhärte ändern

- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste  3x antippen.
  - In der Digitalanzeige steht **Auto** für automatisch (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern.
- ▶ Zum Verlassen Taste  so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.



Wird die Wasserhärte auf Stufe **5°H** eingestellt, ist der Wasserenthärter deaktiviert.

## Härtestufen

Mögliche Einstellung in °fH (französischer Härtegrad)

Zuleitungswasser °fH	-	0-5	6-10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-120
Einstellung am Gerät °H	Auto	5	10	15	20	25	30	35	40	50	60	70	80	90

## Glanzmitteldosierung

Die dosierte Glanzmittelmenge wird der Geschirrmenge und der Wasserhärte automatisch angepasst. Ist das Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend, kann die Dosierung manuell im Bereich von **do 0** «AUS» bis **do 12** «Stufe 12» eingestellt werden.

- Ist das Geschirr noch nass, oder es entstehen Trocknungsflecken, Dosierung auf **do 4** «Stufe 4» oder höher einstellen.
- Bei Schlierenbildung Dosierung auf **do 3** «Stufe 3» einstellen.

## Glanzmitteldosierung ändern

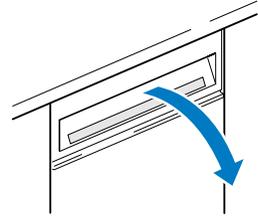
- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste  4x antippen.
  - In der Digitalanzeige steht **do A** für automatisch (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern.
- ▶ Zum Verlassen Taste  so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

# Spülen

## Gerät vorbereiten

### Gerätetür öffnen

- ▶ Türgriff nach vorne ziehen.
  - Ein eventuell laufendes Programm wird dadurch automatisch unterbrochen.



### Vor dem ersten Spülen

- ▶ Stromversorgung einschalten.
- ▶ Wasserhahn öffnen.
- ▶ Den Salzbehälter des Wasserenthärters mit ca. 1,5 l Wasser und mit 1 kg Regeneriersalz auffüllen.
- ▶ Die Salzlösung mit einer Holzgabel gut umrühren.



Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von 3in1 Spülmitteln.

- ▶ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.
- ▶ Glanzmittel in den Glanzmittelbehälter einfüllen.



Die Einstellung der Wasserhärtestufe und der Glanzmitteldosierung ist werkseitig auf automatisch eingestellt und muss nicht verändert werden.

- ▶ Programm  laufen lassen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.



Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige **S** noch während mehreren Spülgängen aufleuchten. Die Anzeige erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (ca. 10 Programmabläufe).

## Geschirrkörbe beladen

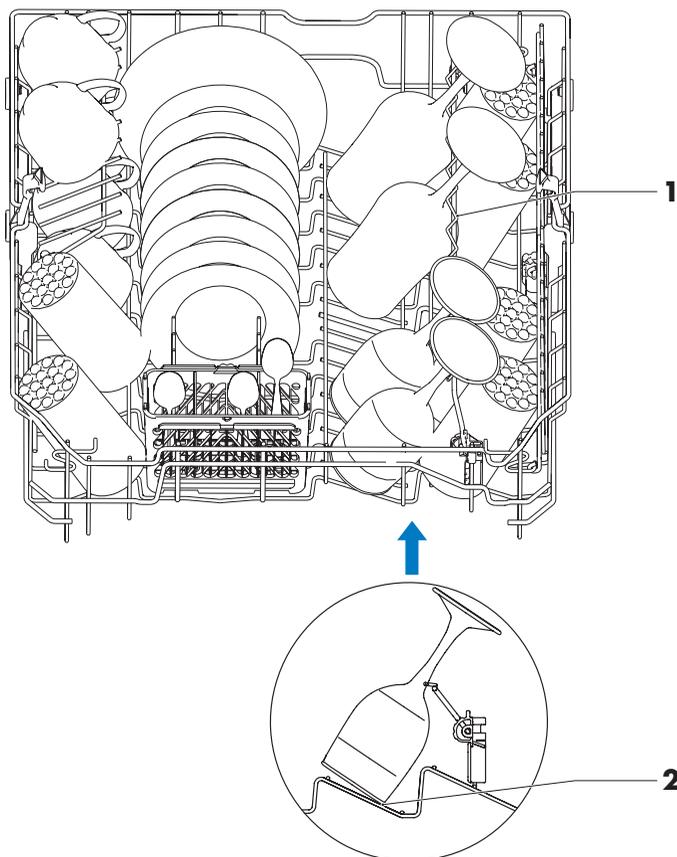


**Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet. Beachten Sie bitte die Hinweise unter 'Tipps rund ums Spülen'.**

- Das Geschirr sollte von groben und festen Speiseresten und Fremdkörpern befreit sein.
- Zahnstocher dürfen nicht ins Gerät gelangen. Diese führen zur Verstopfung des Grob-/Feinsiebes.
- Stark angebrannte Speisereste sollten eingeweicht werden.
- Alle beweglichen Elemente (ohne Tablare) der Geschirrkörbe sind anthrazitfarben.
- Damit Sie Ihr Gerät optimal nutzen können, finden Sie anschliessend einige Beladetipps.

## Beladetipps Oberkorb

- ▶ Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen. Kleineres Geschirr wie Untertassen, Gläser, Tassen und Schalen einordnen.
  - Werden die abklappbaren Tablare benützt, ist das Geschirr versetzt einzuordnen. Das Wasser erreicht so besser alle schmutzigen Stellen des Geschirrs.
  - Salatbestecke, Kellen und dergleichen können in den Oberkorb gelegt werden.
  - Weingläser an den Glashalter **1** platzieren. Ein optimales Ergebnis entsteht, wenn der Glashalter ganz nach oben gedreht wird.
  - Trocknungsflecken werden vermieden, wenn das Glas am untersten Punkt die Korbstange **2** berührt.



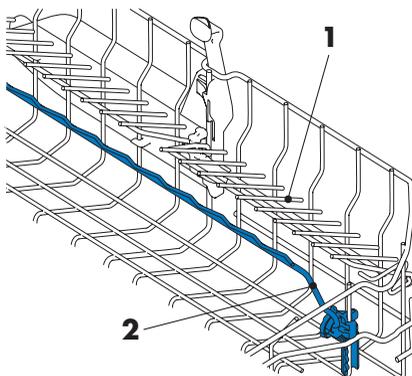
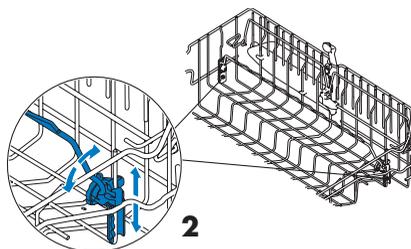
## Gläserhalter

Der Gläserhalter **2** im Oberkorb kann in der Höhe stufenweise verschoben werden.

Zusätzlich kann der Bügel geschwenkt werden.

Rastpositionen erlauben die einfache Einstellung von drei Standardpositionen. Für eine optimale Glastrocknung ist der Gläserhalter in die oberste Position zu drehen.

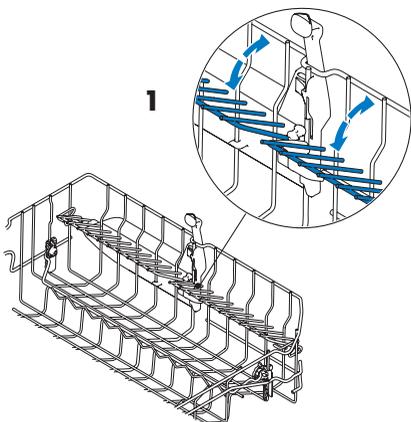
Werden die Tablare **1** nach unten geklappt und der Gläserhalter **2** in die obere Position gebracht, vergrößert sich die Auflage für z.B. «Müesli-Schalen».



## Tablare

Im Oberkorb befinden sich drei bewegliche Tablare **1**.

Ein Zwischenraster ermöglicht, die Tablare auch als Gläserstützen zu verwenden.

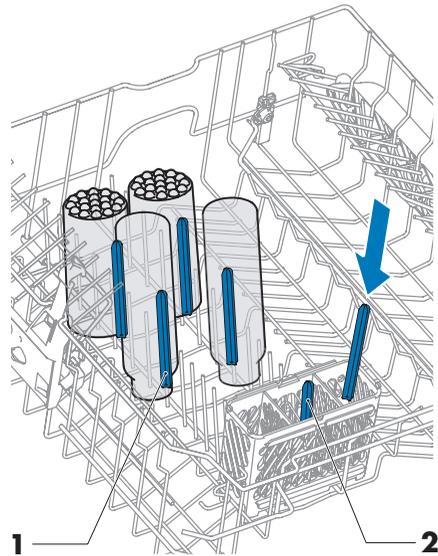


## Easy-Nadel

Die Easy-Nadeln **1** können beliebig im Oberkorb über die Korbnadeln gesteckt werden.

Durch die Verwendung von Easy-Nadeln können übliche Trinkgläser, Babyflaschen, Sportgetränkeflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

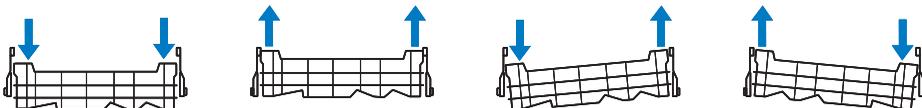
Für grössere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von zwei Easy-Nadeln.



Easy-Nadeln, welche im Moment nicht benötigt werden, können im Besteckkorb **2** platziert werden.

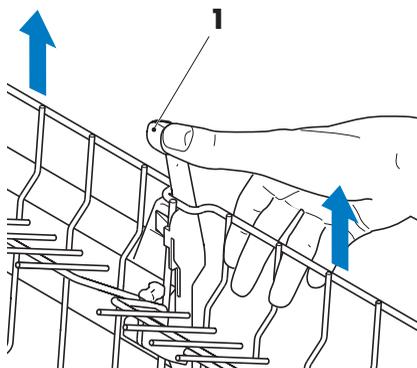
## Verstellbarer Oberkorb

Der Oberkorb kann in der Höhe beidseitig oder einseitig um ca. 4 cm verstellt werden.



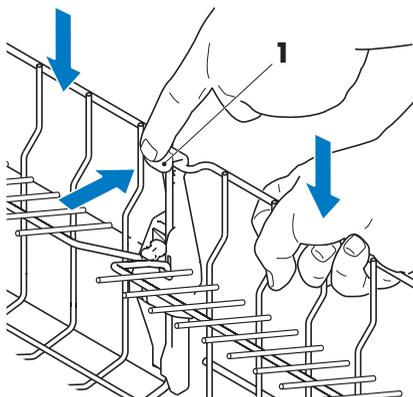
## Anheben

- ▶ Oberkorb im Bereich der Höhenverstellung **1** halten. Daumen auf die Auflagen der Höhenverstellung legen.
- ▶ Hände leicht zusammendrücken.
  - Der Oberkorb hebt sich dadurch an und rastet in der oberen Stellung ein.
- ▶ Um den Oberkorb schräg zu stellen, kann nur die rechte oder linke Höhenverstellung betätigt werden.



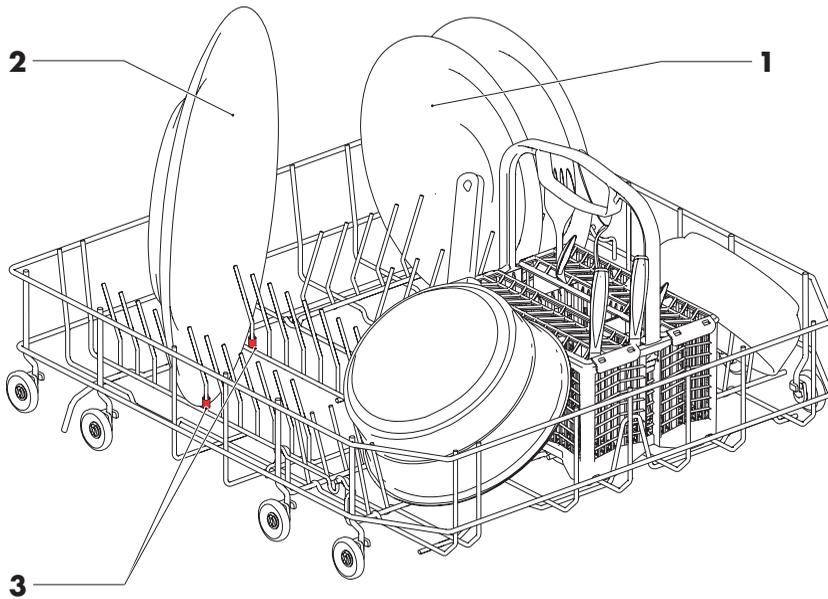
## Absenken

- ▶ Oberkorb seitlich mit einer Hand halten.
- ▶ Höhenverstellung **1** mit der anderen Hand leicht nach aussen drücken.
  - Der Oberkorb kann durch leichten Druck in die untere Stellung gebracht werden.
  - Im beladenen Zustand senkt sich der Oberkorb durch sein Eigengewicht ab.



## Beladetipps Unterkorb

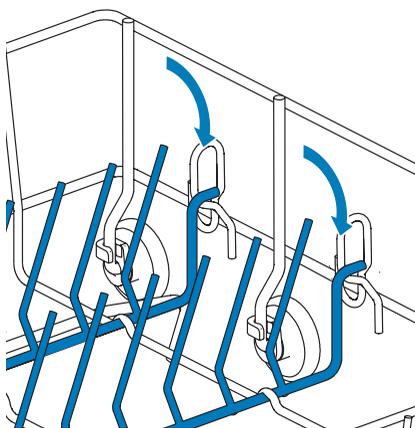
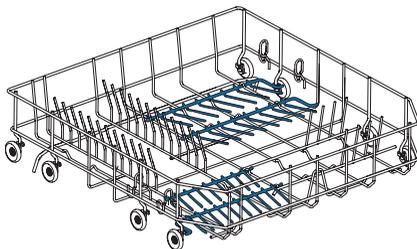
- ▶ Unterkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen.
  - Grössere Geschirrtteile wie Teller, Schüsseln, Platten und Töpfe platzieren.
  - Suppenteller **1** im hinteren Rechen platzieren.
  - Sehr grosse Teller **2** können diagonal eingeordnet werden. Die roten Markierungen **3** an den Nadeln zeigen die empfohlene Schrägstellung der Teller an.



Schüsseln aus Kunststoff im Oberkorb platzieren. Im Unterkorb könnten diese durch den Wasserdruck abheben und mit dem drehenden Sprüharm in Kontakt kommen.

## Klapprechen

Die Rechen sind abklappbar. Sie erhalten eine grössere Auflagefläche, beispielsweise für grosse Platten, Pfannen, Schüsseln oder viele Tassen und Gläser.

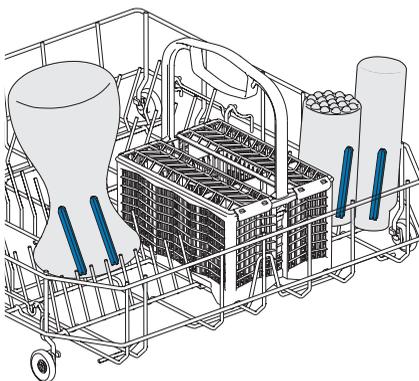


## Easy-Nadel

Die Easy-Nadeln können beliebig im Unterkorb über die Korbnadeln gesteckt werden.

Durch die Verwendung der Easy-Nadeln können übliche Trinkgläser, Babyflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

Für grössere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von zwei Easy-Nadeln.



## Besteckkorb



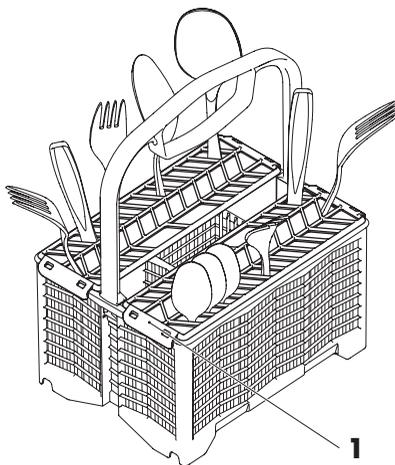
**Um eine Verletzungsgefahr auszuschliessen, sind Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb zu stellen, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten).**



Besteckteile mit spitzen oder scharfen Bereichen können auch horizontal im Oberkorb eingeordnet werden.

- ▶ Bestecke aufgelockert und mit dem Griff nach unten in die Fächer des Besteckkorbes verteilen. Es ist darauf zu achten, dass Löffel nicht ineinander liegen.

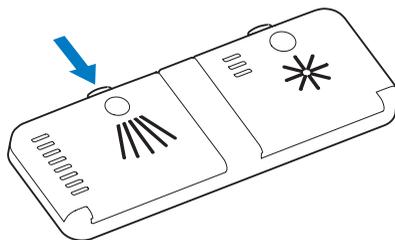
- Die mitgelieferten Aufsätze **1** verhindern Ineinanderliegen, Trocknungsflecken und das Durchrutschen von kleinen Besteckteilen (z.B. Mocalöffel). Die Aufsätze können mühelos aufgeklipst werden.



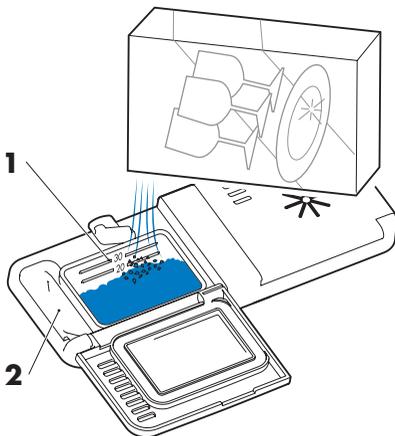
## Spülmittel einfüllen

### Pulver

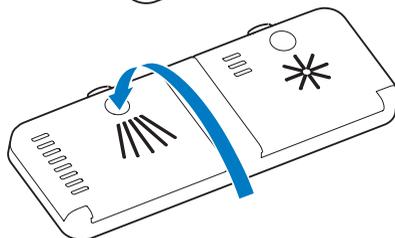
- ▶ Den Spülmittelbehälter durch Druck auf den Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.



- ▶ Spülmittel in den Behälter geben.
  - Dosierung gemäss Angaben des Spülmittel-Herstellers.
  - Die Markierung **1** «20 und 30 ml» beachten.
  - Bei starker Verschmutzung ca. einen Esslöffel Spülmittel in die Vorspülkammer **2** geben.

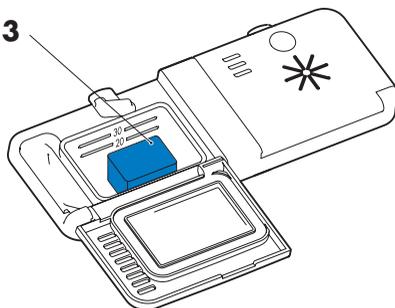


- ▶ Den Deckel schliessen.



### Tab

- ▶ Tab **3** flach in das Dosierfach legen.



## Spülmittelwahl



**Auf keinen Fall Handspülmittel verwenden, da diese starken Schaum bilden und Funktionsstörungen bewirken.**

**Die auf der Packung aufgedruckten Dosiervorschriften müssen genau eingehalten werden. Zu geringe Dosierung kann zu Schäden am Gerät führen.**

- Nur spülmaschinentaugliches Spülmittel verwenden.
- Die Beratungsstellen der Spülmittel-Hersteller helfen bei Problemen (z.B. Spülmittel-dosierung) gerne weiter.
- Tabs lösen sich bei Spültemperaturen unter 55 °C unter Umständen nur schlecht auf, was das Spülergebnis beeinträchtigen kann.

## Verwendung von kombinierten Reinigungsprodukten (Tabs / Pulver 3in1)

Bei der Verwendung von sogenannten kombinierten Reinigungsprodukten, welche die Verwendung von Glanzspülmittel und Salz überflüssig machen sollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Mit Hilfe der Benutzereinstellung **3in1** werden die Programme und die Anzeigen dem Spülmittel angepasst.
- Leuchtet die Nachfüllanzeige **S** bzw. **\*** auf, sollte weiterhin Salz bzw. Glanzmittel aufgefüllt werden.
- Falls das Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, verwenden Sie konventionelle Reinigungsprodukte. Füllen Sie den Regeneriersalz- und Glanzbehälter wieder auf. Ändern Sie die Benutzereinstellungen in **3 in 1**. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an den Spülmittelhersteller.

## Programm wählen

- ▶ Gerätetür schliessen.
  - Die Kontrolllampen der Taste  und  blinken.

 Wird nach dem Schliessen der Gerätetür innerhalb von 15 Sekunden kein Programm gewählt, erlöschen die Anzeigen. Eine Programmwahl ist jedoch weiterhin möglich.

Steht nach Schliessen der Gerätetür  in der Digitalanzeige, ist das weitere Vorgehen unter 'Bedienung bei aktiver Kindersicherung' zu beachten.

## Auswahlprogramme

- ▶ Taste  so oft antippen, bis das gewünschte Programm erscheint.



- In der Digitalanzeige steht zuerst die Reinigungstemperatur und anschliessend die Programmdauer.
  - Die Kontrolllampe des gewählten Programms leuchtet.
  - Die Kontrolllampen der Taste  und  sowie der Zusatzfunktion  und  blinken.
- ▶ Gegebenenfalls Zusatzfunktionen wählen.
    - 15 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung startet das Programm automatisch.

 Die Programmwahl kann durch Antippen der Taste  jederzeit abgebrochen werden.

## Zusatzfunktion wählen

Nach der Wahl des gewünschten Programms können – innerhalb von 15 Sekunden – Zusatzfunktionen gewählt werden.

### Energiesparen

Diese Zusatzfunktion spart ca. 10 % Energie und schont die Gläser. Sie kann nicht mit den Programmen  /  und    kombiniert werden.

- ▶ Taste  antippen (nur bei blinkender Kontrolllampe möglich).



- Die Kontrolllampe der Taste  leuchtet.
- In der Digitalanzeige steht die Programmdauer.

- ▶ Durch wiederholtes Antippen der Taste  wird die gewählte Zusatzfunktion gelöscht.

### Nur-Oberkorb-Spülen

Diese Zusatzfunktion ist zum Reinigen von Geschirr im Oberkorb.

- ▶ Taste  antippen (nur bei blinkender Kontrolllampe möglich).



- Die Kontrolllampe der Taste  leuchtet.
- In der Digitalanzeige steht die Programmdauer.

- ▶ Durch wiederholtes Antippen der Taste  wird die gewählte Zusatzfunktion gelöscht.

## Startaufschub

Der Startaufschub ermöglicht das Spülen in Randstunden (z.B. mit Niederstromtarif). Der Einstellbereich liegt zwischen 1 bis 24 Stunden. Die letztmalig eingegebene Startaufschubzeit wird als Vorschlag angezeigt.

### Einstellen

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Programm und Zusatzfunktion wählen.
- ▶ Taste  so oft antippen, bis in der Digitalanzeige die gewünschte Startaufschubzeit steht.



Während des Startaufschubes kann Geschirr nachträglich eingeräumt werden.

Nach Ablauf der eingestellten Startaufschubzeit startet das gewählte Programm automatisch.

### Löschen

- ▶ Taste  so oft antippen, bis das Programm startet.

## Programm unterbrechen



**Das Geschirr und das Wasser können heiss sein,  
Verbrühungsgefahr!**

- ▶ Taste  antippen.
  - Das Programm wird unterbrochen.
- ▶ Gerätetür öffnen.



- Die Digitalanzeige blinkt.
- Die Kontrolllampe des gewählten Programms blinkt.



Nach Schliessen der Gerätetür sind – falls die Wassertemperatur höher als 40 °C ist – bis zu fünf Anlaufgeräusche mit kurzen Pausen zu hören. Damit wird ein schonender Temperatenausgleich erreicht.

Ohne Öffnen der Gerätetür läuft der Spülbetrieb nach 5 Sekunden weiter.

## Programm vorzeitig abbrechen



**Das Geschirr und das Wasser können heiss sein,  
Verbrühungsgefahr!**

- ▶ Taste  2 Sekunden gedrückt halten.



- Das Wasser wird abgepumpt.
  - Die Digitalanzeige erlischt nach 30 Sekunden.
  - Die Kontrolllampe der Taste  blinkt.
- ▶ Das Geschirr ausräumen.



## Bedienung bei aktiver Kindersicherung

Bei aktiver Kindersicherung muss diese vor der Programmwahl zuerst durch gleichzeitiges Drücken zweier Tasten überwunden werden. Ist der «Programmeinstieg» erfolgt, können die weiteren Bedienschritte (wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben) ausgeführt werden.

### Programmeinstieg

- ▶ Gerätetür schliessen.
  - In der Digitalanzeige steht .
  - Die Kontrolllampe der Taste  blinkt.



- ▶ Taste  gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen.
- ▶ Durch Antippen der Taste  gewünschtes Programm wählen.
  - 15 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung startet das Programm automatisch.



Wird nach dem Schliessen der Gerätetür innerhalb von 15 Sekunden kein Programm gewählt, erlöschen die Anzeigen. Eine Programmwahl ist jedoch weiterhin möglich.



# Pflege und Wartung

## Reinigung allgemein

Der Innenraum reinigt sich bei richtiger Spülmitteldosierung selbst. Wir empfehlen, das Gerät zweimal jährlich mit Maschinenpfleger zu reinigen, siehe Kapitel 'Zubehör'.



Die Gebrauchsanweisung des Maschinenpflegers ist unbedingt zu beachten. Maschinenpfleger können meistens nur bei höherer Temperatur ihre Reinigungswirkung entfalten. Daher empfehlen wir, zur Gerätereinigung das Programm  zu wählen.

## Aussenreinigung

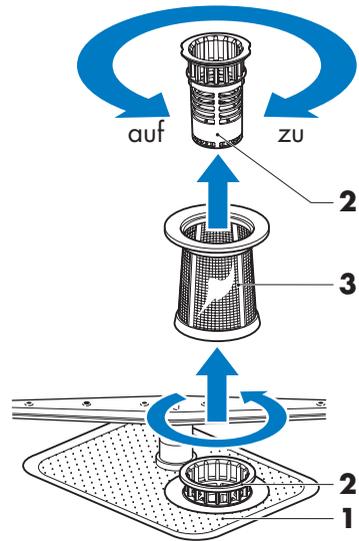
Verschmutzungen oder Reste von Reinigungsmitteln möglichst sofort entfernen. Die Oberfläche nur mit einem weichen, mit Spülwasser angefeuchteten Textillappen (bei Metalloberflächen in Schliffrichtung) reinigen und mit einem weichen Textillappen nachreiben. Keinesfalls mit scheuernden oder stark «sauen» Reinigungsmitteln und Edelstahlreinigern sowie kratzenden Allzweck-Scheuerschwämmen, Metallwatte usw. auf der Oberfläche reiben. Dadurch könnte die Oberfläche beschädigt werden. Reinigungsmittel unmittelbar nach dem Auftragen wieder entfernen.

- ▶ Gerätetür, Bedienfeld und Blende mit einem feuchten Lappen reinigen und nachtrocknen.
  - Als Reinigungsmittel eignen sich Handspülmittel oder Glasreiniger.
- ▶ Türdichtung und Türkanten von Zeit zu Zeit reinigen.

## Siebe reinigen

Das Siebsystem besteht aus Decksieb **1**, Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** und Feinsieb **3**. Ein verstopftes Sieb behindert den Wasserablauf und löst die entsprechende Störungsanzeige aus, welche im Kapitel 'Was tun, wenn ...' beschrieben ist. Daher sind die Siebe periodisch zu kontrollieren und nötigenfalls zu reinigen.

- ▶ Gerätetür öffnen und Unterkorb herausnehmen.
- ▶ Decksieb **1** mit Wasser und Bürste reinigen. Die Schrauben dürfen nicht gelöst werden!
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** im Gegenuhrzeigersinn lösen und herausziehen.
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** vom Feinsieb **3** lösen und unter fließendem Wasser mit einer Bürste reinigen.
- ▶ Eventuell vorhandene grobe Rückstände im Gerät entfernen.
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** zusammen mit Feinsieb **3** wieder einsetzen und mit einer halben bis maximal ganzen Umdrehung im Uhrzeigersinn fixieren.

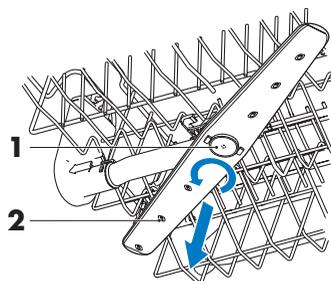


## Sprüharme reinigen

Ist die Reinigung unbefriedigend oder wird das Spülmittel nicht vollständig ausgewaschen, können die Sprühdüsen der Sprüharme verstopft sein.

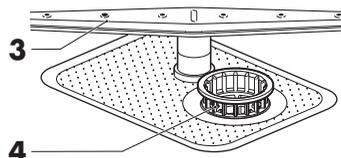
### Oberer Sprüharm

- ▶ Oberkorb ganz herausziehen.
- ▶ Mutter **1** nach links drehen und herausnehmen.
- ▶ Sprüharm **2** von der Drehachse abziehen und unter fließendem Wasser gut ausspülen.
- ▶ Sprühdüsen kontrollieren.



### Unterer Sprüharm

- ▶ Sprüharm **3** in der Mitte anfassen und kräftig nach oben ziehen.
- ▶ Sprüharm unter fließendem Wasser gut ausspülen.
- ▶ Sprühdüsen kontrollieren.



Werden die Sprüharme gereinigt, sollte gleichzeitig das Grobsieb mit der Fremdkörperfalle **4** gereinigt werden.

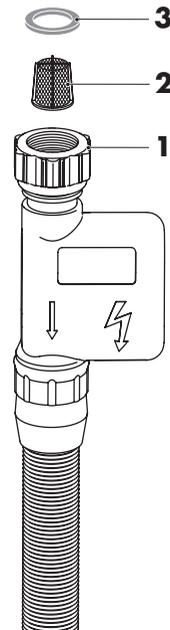
## Filtersieb im Wasseranschluss reinigen



**Sollte nur von Fachleuten ausgeführt werden. Bei unsachgemäßer Ausführung besteht Überschwemmungsgefahr!**

Das eingebaute Filtersieb im Wasseranschluss kann durch Kalkablagerungen, Rost oder Fremdkörper verstopft werden. Dies kann die entsprechende Störungsanzeige auslösen, welche im Kapitel 'Was tun, wenn ...' beschrieben ist.

- ▶ Wasserhahn schliessen.
- ▶ Verschraubung **1** mit Rohrzange lösen.
- ▶ Filtersieb **2** mit Spitzzange herausnehmen und reinigen oder ersetzen.
- ▶ Dichtung **3** reinigen.
- ▶ Filtersieb **2** und Dichtung **3** wieder einsetzen und Verschraubung **1** am Wasserhahn festschrauben.
- ▶ Wasserhahn öffnen und Dichtheit prüfen.



## Regeneriersalz einfüllen



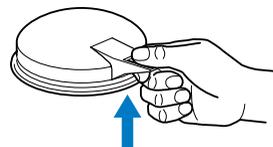
### Niemals Spülmittel in den Salzbehälter einfüllen!

– Ist der Vorrat aufgebraucht, blinkt die Nachfüllanzeige **S**.

▶ Gerätetür öffnen und Unterkorb herausziehen oder allenfalls herausnehmen.

▶ Salzbehälter durch Anheben am Griff öffnen.

▶ Deckel bis zum Anschlag aufrichten. Gleichzeitig erscheint ein Trichter, der das Einfüllen des Salzes erleichtert.



▶ Bei der ersten Inbetriebnahme zuerst mit ca. 1,5 l Wasser auffüllen. Danach 1 kg handelsübliches Regeneriersalz einfüllen. Dabei wird möglicherweise die Ablaufpumpe kurz eingeschaltet.



▶ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.

▶ Deckel zudrücken, bis der Schnappverschluss einrastet.

▶ Programm  laufen lassen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.



Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige **S** noch während mehreren Spülgängen aufleuchten. Die Salzlösung mit einer Holzkelce gut umrühren. Die Anzeige erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (ca. 10 Programmabläufe).

### Ungefäher Regeneriersalzverbrauch

Zuleitungswasser °FH	0–5	6–10	11–15	16–20	21–25	26–30	31–35	36–40	41–50	51–60	61–70	71–80	81–120
1 kg Salz reicht für ca. Spülgänge	–	480	250	190	140	110	90	75	55	45	35	28	20



# Störungen selbst beheben

## Was tun, wenn ...

... in der Digitalanzeige **R 002** (Wasserablauf) steht und die Kontrolllampe der Taste  blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Grob-/Feinsieb verstopft.</li><li>■ Ablaufschlauch geknickt.</li><li>■ Ablaufpumpe oder Siphon verstopft.</li><li>■ Übermäßige Schaumbildung wegen verschüttetem Glanzmittel.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Störung beseitigen.</li><li>▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste  quittieren.</li><li>▶ Programm neu starten.</li></ul>

... in der Digitalanzeige **R 009** (Wasserezulauf) steht und die Kontrolllampe der Taste  blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wasserhahn geschlossen.</li><li>■ Filtersieb in der Zuleitung verstopft.</li><li>■ Unterbruch in der Wasserversorgung.</li><li>■ Zu geringer Wasserdruck.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Störung beseitigen oder abwarten bis die Wasserversorgung instand gestellt ist.</li><li>▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste  quittieren.</li><li>▶ Programm neu starten.</li></ul>

**... in der Digitalanzeige  steht und die Kontrolllampe der Taste  blinkt**

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Zulaufwasser ist heisser als 60 °C (Warmwasseranschluss).</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Temperatur des Zulaufwassers durch den Sanitärinstallateur reduzieren lassen.</li></ul>

**... in der Digitalanzeige  steht und die Kontrolllampe der Taste  blinkt**

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Verschiedene Situationen im Gerät können zu einer «F»-Meldung führen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste  quittieren.</li></ul> <p>Bleibt die Fehleranzeige stehen, sind folgende Massnahmen durchzuführen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen.</li><li>▶ Stromzufuhr erneut einschalten.</li><li>▶ Programm neu starten.</li></ul> <p>Erscheint die Fehleranzeige erneut, liegt eine Betriebsstörung vor, die vom Reparatur-Service behoben werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Fehlernummer (1–7 oder 9) der Störung notieren.</li><li>▶ Wasser abstellen und Stromzufuhr unterbrechen.</li><li>▶ Die Störung mit Angabe der Fehlernummer dem Reparatur-Service melden.</li></ul>

### ... das Gerät nicht startet

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Netzstecker einstecken.
- ▶ Sicherungen prüfen.
- ▶ 'Bedienung bei aktiver Kindersicherung' beachten.

### ... das Geschirr nicht sauber wird

- ▶ Stärkeres Programm wählen.
- ▶ Geschirrkörbe anders beladen, besonders Spritzschatten vermeiden.
- ▶ Grob- und Feinsieb reinigen und richtig einsetzen.
- ▶ Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- ▶ Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Wasserhärte richtig einstellen.
- ▶ Regeneriersalz nachfüllen.

### ... ein weisser Belag auf dem Geschirr haftet

- ▶ Regeneriersalz ein- oder nachfüllen und anschliessend Programm  ohne Geschirr starten.
- ▶ Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Glanzmittel ein- oder nachfüllen.
- ▶ Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
- Wird kein Spülmittel 3in1 verwendet, muss in den 'Benutzereinstellungen'  für Spülmittel 3in1 AUS eingestellt sein.

### ... Schlieren, Streifen oder milchige Flecken auf dem Geschirr sind

- ▶ Glanzmittel-Dosierung tiefer einstellen.
- Wird kein Spülmittel 3in1 verwendet, muss in den 'Benutzereinstellungen'  für Spülmittel 3in1 AUS eingestellt sein.

### **... das Geschirr nass und ohne Glanz ist oder Trocknungsflecken aufweist**

- ▶ Glanzmittel ein- oder nachfüllen.
- ▶ Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
- ▶ Gerätetür nicht zu früh öffnen.
- Wird kein Spülmittel 3in1 verwendet, muss in den 'Benutzereinstellungen'  für Spülmittel 3in1 AUS eingestellt sein.

### **... am Spülgut Rostflecken sichtbar sind**

- ▶ Nach dem Ein- oder Nachfüllen von Regeneriersalz das Programm  ohne Geschirr starten.
- Es handelt sich um Fremdrost von Besteck, Töpfen, aus der Wasserleitung usw. (Gerät besteht aus rostfreiem Stahl).

### **... Spülmittelreste im Gerät haften**

- ▶ Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- ▶ Anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Klappe am Spülmittelbehälter kontrollieren.

### **... sich Kondenswasser auf dem rechten Teil der Bedienblende absetzt**

- ▶ Gerätetür vor einem erneuten Programmstart ganz öffnen.

### **... die Zeitanzeige bei Programmbeginn oder während des Spülprozesses bis zu 4 Minuten stehen bleibt**

- Der Wasserenthärter wird nach dem Regeneriervorgang durchgespült.
- Die Programmdauer und die Zeitanzeige passen sich dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs an.

### **... sich der Geschirrkorb und die Kunststoffteile im Gerät verfärben**

- Geschirr mit färbenden Speiseresten (z.B. Tomaten- oder Currysauce) wurde gespült. Die Verfärbung kann nach einigen Spülgängen wieder abnehmen.

### **... das Gerät zu Geruchsbildung neigt**

- ▶ Siebe reinigen.
- ▶ Programm «Hygiene» mit Spülmittel laufen lassen.
- ▶ Eher stärkeres Programm wählen.
- ▶ Immer genügend Salz einfüllen.

## **Stromunterbruch, Betriebsunterbruch**

Ein Stromunterbruch bewirkt:

- Das laufende Programm wird unterbrochen, läuft jedoch nach Behebung des Stromunterbruches weiter.
- Die Störungsüberwachung wird unterbrochen.

# Tipps rund ums Spülen

## Geschirr

Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet.

- Laugen- und wärmeempfindliche Teile aus Holz oder Kunststoff wie auch kunstgewerbliche Gegenstände sind manuell zu reinigen.
- Überglasdekors sind nicht widerstandsfähig und werden mit der Zeit abgelöst.
- Töpferei-Erzeugnisse (Tonwaren) neigen zu Rissbildungen und zum Abspringen von Splintern.
- Gegenstände aus Silber, Kupfer und Zinn haben die Tendenz zur Braun- bis Schwarzfärbung.
- In geschliffenen und dickwandigen Kristallgläsern und Schalen können Spannungen entstehen, die zu Brüchen führen.
- Je nach Glasart und Spülmittel können nicht mehr entfernbare Trübungen entstehen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Glaslieferanten, ob das Glas spülmaschinenfest ist.
- Aluminium neigt zu Fleckenbildung und kann auch das Geschirr beeinträchtigen (Fleckenbildung auf Porzellan). Aluminium daher vorzugsweise separat spülen.

## Allgemeines

- Gläser so einordnen, dass sie einander nicht berühren (vermeiden von Glasschäden und Wasserflecken).
- Geschirrkörbe nicht überladen.
- Gefässe wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit das Wasser ablaufen kann.
- Energie, Wasser und Spülmittel sparen, indem das Fassungsvermögen des Gerätes ausgenutzt wird.
- Maximale Spülmittel-Dosierung erforderlich, wenn Fettfilter von Dunstabzügen gewaschen werden. Programm  wählen.

# Technische Daten

## Aussenabmessung

	SMS 55	SMS 55 Grossraum	EURO 60	EURO 60 Grossraum
Höhe (mit Gleitblech):	76 cm	82,5 cm	76 cm	82,5 cm
Höhe (mit Verstellsockel):		86,5–95 cm	80–88,5 cm	86,5–95 cm
Breite:	54,6 cm	54,6 cm	59,6 cm	59,6 cm
Tiefe:	57,1 cm	57,1 cm	57,1 cm	57,1 cm
Gewicht:	40 kg	42 kg	40 kg	42 kg

## Sanitäranschluss

Kalt- oder Warmwasser bis 60 °C:	G $\frac{3}{4}$ "
Erlaubter Druck Wasserzuleitung:	0,1–0,6 MPa (1–6 bar)
Max. Förderhöhe des Abflaufs:	1,2 m

## Elektrischer Anschluss

Anschluss-Spannung:	230 V ~50 Hz
Leistung:	2200 W
Elektrische Absicherung:	10 A

## Sicherheitskonzept

Solange die Stromversorgung gewährleistet ist, wird das Gerät von der elektronischen Steuerung überwacht. Auftretende Störungen werden durch Störungs- oder Fehlermeldungen angezeigt.

## Überschwemmungsschutz



**Der Überschwemmungsschutz ist bei Stromausfall unwirksam, deshalb bei längeren Betriebspausen den Wasserhahn schliessen.**

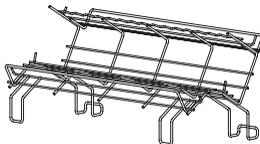
Die elektronische Steuerung überwacht den Wasserstand im Gerät. Im Störfall wird die Ablaufpumpe eingeschaltet und die Wasserzufuhr blockiert.

## Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Modell-Nr. und genaue Bezeichnung angeben.

### Zubehör

Tasseneinsatz



Sprühkopf für Kuchenbleche



Vario-Besteckauflage



Tablar

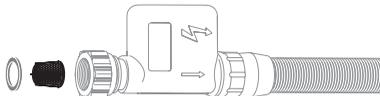


Easy-Nadeln (Set à 4 Stück)



### Ersatzteile

Dichtung / Filtersieb für Aqua-Stop



Grobsieb



Feinsieb

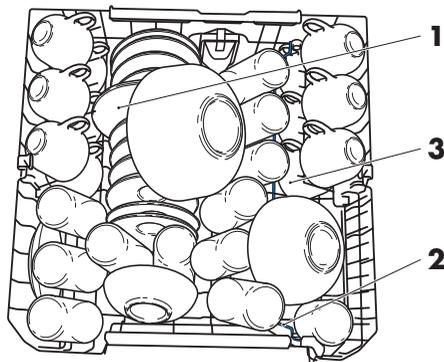


## Hinweise für Prüfinstitute

Fassungsvermögen:	12 Massgedecke
Einordnung:	siehe nachfolgende Skizzen
Spülmittelmenge:	30 g Referenzreiniger in den Spülmittelbehälter geben
Glanzmitteldosierung:	«Stufe 10»
Deklarationsprogramm:	Norm/Standard 

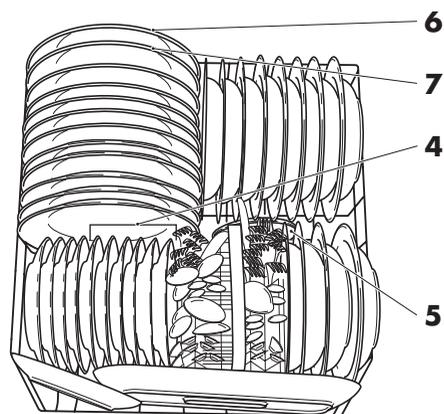
### Oberkorb

- ▶ Korb ganz absenken.
- ▶ Gläserhalter **2** herunterklappen, zum Anlegen der Gläser und der Schüssel. Die Rastlager am Korb im oberen Anschlag positionieren.
- ▶ Die Tassen **3** auf der rechten unteren Auflage sind so zu platzieren, dass sie ganz an der Korbaussenseite anliegen. Ansonsten können Spritzschatten bei den oberen Tassen entstehen.
- ▶ Dessertteller **1** unter der grossen Schüssel.

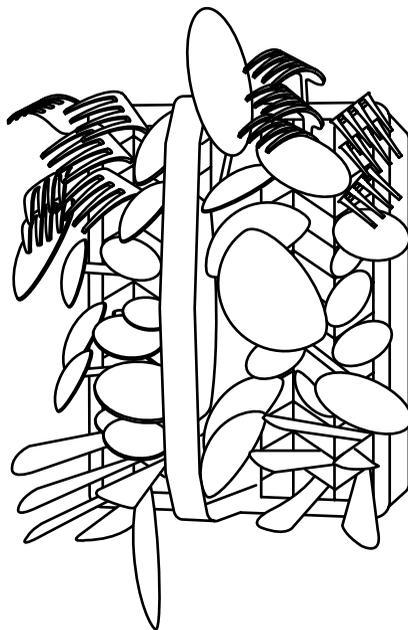


### Unterkorb

- ▶ Sechs Dessertteller **4** mit Spinat angeschmutzt.
- ▶ Untertasse **5**.
- ▶ Teller **6** mit Ei angeschmutzt.
- ▶ Teller **7** mit Fleisch angeschmutzt.
- ▶ Alle Teller abwechselnd einordnen.



## Besteckkorb



**SLF** = Suppenlöffel

**TLF** = Teelöffel

**DLF** = Dessertlöffel

**M** = Messer

**G** = Gabel

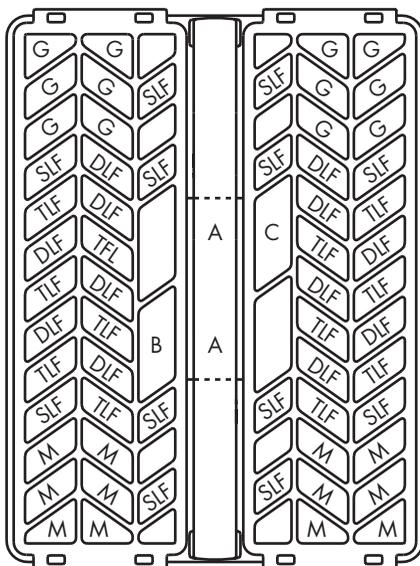
**A** = Servierlöffel (2 Stück)

**B** = Serviergabel (1 Stück)

**C** = Saucenlöffel (1 Stück)

- ▶ Besteck senkrecht ohne gegenseitigen Kontakt einordnen.

**A**, **B** und **C** müssen jeweils schräg in den Besteckkorb eingesetzt werden.



## Geräuschmessung

Die Messung ist gemäss der Norm EN 60704-2-3 Pkt. 6.1.3 durchzuführen.



Die am Gerät befindliche Installationsanleitung ist zu beachten.

- ▶ Das Gerät ist gemäss beiliegender Installationsanleitung zu montieren. Insbesondere ist das Gleitblech bei den entsprechenden Geräten am Boden festzuschrauben.
- ▶ Der Zu- und Ablaufschlauch ist, wie in der Installationsanleitung gezeigt, in die benachbarte Nische zu führen.
- ▶ Als Dekorplatte ist eine 19 mm dicke Spanplatte (Dichte:  $> 750 \text{ kg/m}^3$ ) an die Gerätetür gemäss beiliegender Installationsanleitung anzubringen. Die Dekorplatte muss bis zum Boden mit einem Abstand von 1–2 mm reichen (Luftspalt).
- ▶ Um Unebenheiten zwischen Prüfgehäuse und Boden auszugleichen, sind allfällige Spalten zwischen Prüfgehäuse und Boden zu dichten. Hierdurch wird die Reproduzierbarkeit der Messung verbessert.
- ▶ Vor jeder Geräuschmessung muss die Gerätetür ganz geöffnet und wieder geschlossen werden.
- ▶ Wie in der Norm beschrieben, erfolgt die Messung ohne Reinigungsmittel und Glanzspülmittel. Deshalb ist die Glanzmitteldosierung auf «AUS» zu stellen.
- ▶ Den Salzbehälter zuerst vollständig mit Regeneriersalz und anschliessend mit Wasser auffüllen.
- ▶ Die Wasserhärteeinstellung ist gemäss Bedienungsanleitung durchzuführen.

# Entsorgung

## Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststoffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

## Deinstallation

- Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzeptionierten Elektriker vorzunehmen!

## Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

## Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol  abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.

Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

# Stichwortverzeichnis

## A

- Anfragen 63
- Anwendungsbereich 14
- Anzeige
  - A2 Wasserablauf prüfen 49
  - A9 Wasserzulauf prüfen 49
  - F.. siehe Anleitung 50
  - F8 siehe Anleitung 50
- Anzeigeelemente 12
- Ausräumen 40
- Aussenabmessung 55
- Aussenreinigung 43
- Auswahlprogramme 35

## B

- Bedienungselemente 12
- Beladetipps Oberkorb
  - Easy-Nadel 28
  - Gläserhalter 27
  - Höhenverstellung 29
  - Oberkorb beladen 26
  - Tablare 27
- Beladetipps Unterkorb
  - Besteckkorb 32
  - Easy-Nadel 31
  - Klapprechen 31
  - Unterkorb beladen 30
- Benutzereinstellungen 19
- Besteckkorb 32
- Bestellungen 63
- Betriebsstörungen 63
- Betriebsunterbruch 53

## D

- Deinstallation 60
- Digitalanzeige 12

## E

- Easy-Nadel 28, 31
- Einstellmodus 19
- Elektrischer Anschluss 55
- Energiesparen 36
- Entsorgung 60
- Ersatzteile 56
  - Bestellen 63

## F

- Fehlermeldung 50
- Filtersieb reinigen 46
- Fondue/Raclette 17

## G

- Geräteaufbau 11
- Gerätebeschreibung 10
- Geräuschmessung 59
- Geschirr
  - Ausräumen 40
  - Beladen 25
- Glanzmittel einfüllen 48
- Glanzmitteldosierung 23
- Gläserhalter 27

## H

- Härtestufen 22
- Hinweise für Prüfinstitute 57
- Höhenverstellung 29

## I

- Inbetriebnahme 5

## K

- Kinder im Haushalt 7
- Kindersicherung
  - EIN/AUS einstellen 21
  - Programmabbruch 42
  - Programmeinstieg 41
  - Startaufschub löschen 42

Klapprechen 31  
Kontrolllampen 12, 13  
Kurzanleitung 64

## **N**

Nur-Oberkorb-Spülen 36

## **O**

Oberkorb beladen 26

## **P**

Pflege 43  
Programm  
    Unterbrechen 38  
    Vorzeitig abbrechen 39  
    Wählen 35  
Programmablauf 15  
Programmende 40  
Programmübersicht 14  
Programmwahltaete 12

## **R**

Regeneriersalz einfüllen 47  
Reinigung 43  
    Siebe 44  
    Sprüharme 45  
Reinigungsprodukte 3in1 34  
Reparatur-Service 63

## **S**

Sanitäranschluss 55  
Service-Center 63  
Servicevertrag 63  
Sicherheit 60  
Sicherheitshinweise  
    Bei Kindern im Haushalt 7  
    Bestimmungsgemäße  
    Verwendung 6  
    Vor der ersten Inbetriebnahme 5  
    Zum Gebrauch 8

Sicherheitskonzept 55  
Siebe reinigen 44  
Sprüharme reinigen 45  
Spülmittel 3in1 20  
Spülprogramme 35  
Startaufschub 37  
Störungen 49  
Stromunterbruch 9, 53  
Symbole 2

## **T**

Tablare 27  
Tabs 33  
Technische Daten 55  
Tipps rund ums Spülen 54  
Typenschild 63

## **U**

Überschwemmungsschutz 55  
Übersicht 14  
Unterkorb beladen 30

## **V**

Verbrauchsdaten 15  
Verpackung 60  
Vor der ersten Inbetriebnahme 5

## **W**

Wartung 43  
Wasseranschluss 9  
Wasserhärte 22

## **Z**

Zubehör 56  
    Bestellen 63  
Zusatzfunktionen 12, 16  
    Energiesparen 36  
    Nur-Oberkorb-Spülen 36  
    Startaufschub 37

# Reparatur-Service



**Das Kapitel 'Störungen selbst beheben' hilft Ihnen, kleine Betriebsstörungen selbst zu beheben.**

**Sie ersparen sich die Anforderung eines Servicemonteurs und die damit entstehenden Kosten.**

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Fabrikationsnummer (FN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Tragen Sie diese Angaben hier und auch auf dem mit dem Gerät gelieferten Servicekleber ein. Kleben Sie diesen an eine gut sichtbare Stelle oder in Ihre Telefonagenda.

FN

Gerät

Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

- ▶ Gerätetür öffnen.
  - Das Typenschild befindet sich links am Bottichrand.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der V-ZUG AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0800 850 850.

## **Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag**

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Zug, Tel. 041 767 67 67.

Für den Unterhalt aller unserer Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

# Kurzanleitung

**Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung!**

- ▶ Gerätetür öffnen
- ▶ Geschirr einräumen
- ▶ Spülmittel einfüllen
- ▶ Gerätetür schliessen
- ▶ Programm wählen
- ▶ Eventuell Zusatzfunktion wählen
- ▶ Gerät startet nach 15 Sekunden
- ▶ Geschirr 30 Minuten nach Programmende ausräumen

## **V-ZUG AG**

Industriestrasse 66, 6301 Zug

Tel. 041 767 67 67, Fax 041 767 61 61

vzug@vzug.ch, [www.vzug.ch](http://www.vzug.ch)

Service-Center: Tel. 0800 850 850